

Gemeinsam für Oberösterreich – Gemeinsam für Vöcklabruck

Bezirkstour der Abgeordneten des Oö. Landtags

Landtagspräsident Sigl tourte gemeinsam mit Klubobmann Dipl.-Päd. Gottfried Hirz und den regionalen Abgeordneten Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Kölblinger, Michaela Langer-Weninger, Rudolf Kroiß und Hermann Krenn durch den Bezirk Vöcklabruck. Ziel der Bezirkstour des Oö. Landtags war es, die Arbeit der Abgeordneten im Bezirk vor den Vorhang zu holen, die Vorteile unseres föderalen Systems aufzuzeigen und erfolgreiche Projekte, verschiedene Einrichtungen sowie die Lebensqualität in den Bezirken hervorzuheben.

„Ein Erfolgsfaktor für das Bundesland Oberösterreich ist und bleibt auch weiterhin ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Durch den Föderalismus können wir beispielsweise in Krisen viel rascher, effizienter und zielgerichteter reagieren. Oberösterreich hat das letzte Woche mit dem BREXIT-Begleitgesetz wieder unter Beweis gestellt“, so Landtagspräsident Sigl.

Die Regionen Oberösterreichs leisten einen maßgeblichen Beitrag zur Erfolgsgeschichte des Bundeslandes. „Sie prägen unser Land in seiner Vielfältigkeit und tragen damit viel zur wirtschaftlichen Stärke Oberösterreichs bei“, erklärt Sigl.

Die regionale Entwicklung – vor allem für Vöcklabruck – liegen Kölblinger, Langer-Weninger, Kroiß, Hirz und Krenn am Herzen. Klubobmann Hirz ist von den Vorteilen der föderalen Strukturen überzeugt: „Entscheidungen müssen dort getroffen werden, wo die Menschen leben und mitgestalten können. Für uns im Bezirk sind deshalb die künftigen Themen mehr Lebensqualität durch gute Nahversorgung und Bildungseinrichtungen sowie die Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs.“

Abgeordnete Kölblinger hat sich persönlich drei Schwerpunkte für die Zukunft gesetzt – Tourismus, Park & Ride und Digitalisierung: „Breitbandausbau in den ländlichen Regionen ist wie Wasser- und Kanalbau anzusehen. Um auch in Zukunft im Wettbewerb der Regionen ein Wort mitsprechen zu können, müssen wir jetzt handeln.“

Neben dem Gesundheitsbereich – mit dem 2. MR-Gerät im Salzkammergut-Klinikum und der geplanten Tagesbetreuung der Kinderpsychiatrie freut es Abgeordnete Langer-Weninger, dass der 4. Naturpark in Oberösterreich rund um Mondsee entstehen wird: „Acht Gemeinden sowie die Bundesforste haben ihre Teilnahme zugesagt. Derzeit bereiten wir die Verordnung für den Park vor, suchen den geeigneten Namen sowie ein Logo. Ende 2020 soll die Eröffnung erfolgen.“

Rahmenbedingungen zum Wohlfühlen – das ist das Ziel von Abgeordneten Kroiß für den Bezirk Vöcklabruck: „In den Bereichen Regionalentwicklung, Natur und Bildung haben wir vieles erreicht und so unseren Bezirk zu einer Wohlfühl-Region weiterentwickelt. Den existierenden Fachkräftemangel hoffen wir mit dem Pakt für Arbeit & Qualifizierung in den Griff zu bekommen.“

Das Gemeinsame für die Region – über die Parteigrenzen hinweg – betont auch Krenn: „Wir sind der größte Bezirk mit den meisten Abgeordneten – mit gemeinsamer Anstrengung kann die gesamte Region davon profitieren. Den Schwerpunkt unserer Arbeit für Vöcklabruck sollten wir künftig mehr in Richtung Sicherheit und Soziales legen. Unterstützung für Bedürftige, die Weiterentwicklung der Ausbildung im Pflegebereich als auch leistbares Wohnen sind nur Beispiele.“

Am Programm stand auch ein Gespräch mit Regatta-Geschäftsführer Mag. Leo Gander und dem Obmann des Pfahlbauvereins, Alfons Egger sowie eine Besichtigung des Pfahlbau-Pavillons. „Die Leistungsfähigkeit einer Region zu heben und die regionale Identität zu stärken – diese Ziele verfolgen die drei Leaderregionen Attersee-Attergau, Vöckla-Ager und Fuschlsee-Mondseeland. Das unterstreichen die Maßnahmen in der Förderperiode 2014 – 2020“, sind sich alle Abgeordneten einig. Bis dato wurden 129 Projekte eingereicht, 115 davon bewilligt. Für diese Projekte wurden schon mehr als 5,3 Mio. Euro ausgeschöpft.